



Marie Müller bei ihrem ersten erfolgreichen Wettkampf in Wieckenberg.



Die KKS-Mannschaft (v.l.): Trainer Uwe Klingebiel, Nina und Dana Klingebiel, Katharina Dzikus, Marie Müller, Lea Wichmann, Nadine Gudert und Andrea Heitmann.

KKS mit eindrucksvollem Saisonstart

Drittligist aus Nordstemmen setzt dabei verstärkt auf die Jugend / Platz zwei gefestigt

Nordstemmen – Mit vier wichtigen Siegen im Gepäck kehrte die Mannschaft der KKS Nordstemmen von ihren beiden Auswärtsreisen in Wieckenberg und Sichelstein (kurz vor Kassel) zurück und festigte damit den zweiten Platz in der Verbandsobliga des Niedersächsischen Sportschützenverband (NSSV), knapp hinter Spitzenreiter SV Telgte.

Die von Uwe Klingebiel vom SV Barfelde trainierte und neu formierte Luftgewehrmannschaft wurde zum Beginn der Saison aufgestockt. Mit Rückkehrerin Nadine Gudert, letzte Saison noch für die SV Götzau in der Bundesliga startend, sowie den Nachwuchstalenten Marie Müller und Katharina Dzikus vom SC Brunkensen, kann er auf einen zehnköpfigen Kader zurückgreifen, der in der Lage ist, einen der beiden vorderen Plätze in der Liga zu belegen, der für das Aufstiegschießen zur 2. Bundesliga benötigt wird.

Bereits am letzten Wochenende im Oktober reisten die Nordstemmer zunächst nach Wieckenberg im Kreis Celle, um dort gleich im ersten Spitzenduell gegen den Gastgeber des SV Jevern I anzutreten. Nadine Gudert (Position



Dana Klingebiel holt mehrfach den entscheidenden Punkt.

1) mit 389 Ring und Nina Klingebiel (5) mit 391 Ring konnten ihre direkten Begegnungen gewinnen. Dabei hatte Nina für ihre 40 Schuss lediglich 19 Minuten benötigt. Ronja Nolte (2) mit 386 und Routinier Andrea Heitmann (4) mit 383 mussten ihre Punkte leider abgeben. So kam alles auf die Position 3 im Team, Dana Klingebiel, an. Ihr Gegner Louis Schrader legte 386 Ring vor und um gleichzuziehen, musste sie mit ihren letzten drei Schuss jeweils die 10 treffen. Konzentriert und nervenstark erlebte sie ihre Aufgabe und be-

endete ebenfalls mit 386 Ring. Im anschließenden Stechen konnte sie dann mit 9:8 den entscheidenden Punkt holen und den SV Jevern mit 3:2 zu besiegen.

Eindeutiger verlief dann der Wettkampf gegen den VfF Hannover, der durch Nadine Gudert (394), Ronja Nolte (388), Lea Wichmann (383) und erstmals auch die beiden Nachwuchsschützen Katharina Dzikus (365) und Marie Müller (367) gewonnen wurde. Hier wurde die Mannschaft durch Trainer Klingebiel auf drei Positionen geändert, um den



Die neue Nummer 1 im Team: Nina Klingebiel.

Nachwuchsschützinnen eine Chance zu geben. Beide konnten ihren ersten Einsatz eindrucksvoll gewinnen und so zu einem 5:0 Sieg beitragen.

Im dritten Wettkampf musste das Team der KKS kurz vor Kassel zunächst gegen den Gastgeber aus Barlissen vor die Scheiben treten. Hier in Sichelstein wird noch auf „Pappscheiben“ und nicht elektronische Zielaufnahme geschossen. Nadine Gudert (388 Ring), Dana Klingebiel (390), Andrea Heitmann (379) und Lea Wichmann (381) konnten ihre Duelle gewinnen. Auch die

nunmehr an Nummer 2 gesetzte Nina Klingebiel ließ mit erzielten eindrucksvollen 392 Ring in 25 Minuten ihren Gegner Marcel Faßmann (385) nicht den Hauch einer Chance und somit wurde der Wettkampf mit 5:0 und 1930:1890 Ringe gewonnen.

Im vierten Wettkampf ging es nun gegen die SG Altenhagen. Hier trat Marie Müller für Nina Klingebiel vor die Scheiben. Nadine Gudert (386) und Marie Müller (370) mit persönlicher Liga-Bestleistung verloren ihre Matches. Dass die Mannschaft kämpfen kann und zugleich „Dusel“ hatte,

zeigten die Ergebnisse. Andrea Heitmann konnte ihr Match souverän mit 386:369 und Lea Wichmann mit 379:362 Ringe gewinnen. Lediglich Dana Klingebiel hatte mit sich und ihrer Konzentration zu kämpfen. Letztendlich profitierte sie von einem Fehlschuss ihres Gegners Henning Karl, und gewann 379:370. Anzumerken ist hier, dass Karl nach dem 39. Schuss seinen Fehlschuss dem Wertungsschützer angab, weil dieser ihn nicht bemerkt hatte. Somit konnte die Begegnung 3:2 und mit einer Ringzahl von 1900:1864 gewonnen werden.

Im fünften Wettkampf kommt es am ersten Dezember-Wochenende in Telgte (Stadtteil von Peine) zum absoluten Spitzenduell mit dem ebenfalls ungeschlagenen SV Telgte. Hier ist nun Nina Klingebiel im Team KKS anhand ihrer erzielten Ergebnisse die neue Nummer 1 und vielleicht für eine Überraschung gut. Sollte sich die Nordstemmer Mannschaft weiterhin so präsentieren, wird es dort zu einem wirklich spannenden Match kommen, deren Ausgang noch völlig offen ist.